

Nordbayerischer Musikbund e.V.
Oberfranken · Unterfranken · Mittelfranken · Oberpfalz

WERTUNGSSPIELE UND ORCHESTERCOACHING JAHR 2027

8. Mai 2027

Oberfranken, Heroldsbach, Kurs-Nummer: L26206

6. Juni 2027

rein traditionelle Blasmusik und (Volksmusik-)Ensembles

Oberpfalz, Hirschau, Kurs-Nummer: 26209

10. Juli 2027

Mittelfranken, Hilpoltstein, Kurs-Nummer: L26207

24. Juli 2027

Oberfranken, Zapfendorf, Kurs-Nummer: L26208

NEU: Landespokal der Spielleute 2027

Zusätzliches Wettbewerbsangebot für Spielleute im Bayerischen Blasmusikverband

Ergänzend zu den regulären Wertungsspielen findet am 17. und 18. April 2027 in Feuchtwangen erstmals der Landespokal der Spielleute statt. Der Wettbewerb bietet Spielleutevereinen die Möglichkeit, ihre Stärken in unterschiedlichen Disziplinen zu präsentieren.

Eine Teilnahme ist in folgenden Kategorien möglich:

- Konzertklasse – Konzertwertung mit zwei Selbstwahlstücken
- Traditionsklasse – Auswendiges Bühnenspiel mit Märschen, Feldschritt und Lockmarsch
- Marschklasse – Wertung für Musik in Bewegung

Jede Kategorie wird einzeln gewertet. Darüber hinaus wird aus den beiden höchsten Einzelwertungen eines Vereins der Landespokalsieger ermittelt. Der Landespokal wurde bewusst so konzipiert, dass insbesondere auch kleinere Vereine hervorragende Chancen auf eine erfolgreiche Teilnahme haben. Unterschiedliche Kategorien und flexible Teilnahmeformen ermöglichen es jedem Verein, seine individuellen Stärken bestmöglich einzubringen.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung, Anmeldung und zum Ablauf werden gesondert veröffentlicht.

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker

Es gibt diesen einen Moment in der Probenarbeit, den man nicht vergisst. Eine Stelle, an der man lange gearbeitet hat, sitzt plötzlich, und das Orchester klingt mit einem Mal anders. Die Musik steht im Raum, für einen Augenblick verschwindet alles drum rum und die Musik spricht alleine für sich. Manchmal stellt sich so ein Moment ganz zufällig ein, meistens muss man ihn hart erarbeiten. Durch gezielte Orchesterentwicklung lässt er sich immer besser reproduzieren, und genau dort setzen die Wertungsspiele des Nordbayerischen Musikbundes an.

Im normalen Vereinsjahr fehlt oft die Zeit. Unterhaltungs- und Konzertprogramme leben von der Fülle, und das Detail bleibt immer wieder auf der Strecke. Ein fest eingeplantes Wertungsspiel im Jahresplan schafft Freiraum für genau diese Arbeit. Wenige Stücke, die Möglichkeit, wirklich in die Tiefe zu gehen und an Intonation und Stimmung, Rhythmik und Zusammenspiel, Technik, Dynamik und Klang, Phrasierung und Artikulation sowie der Musik als solche zu arbeiten. Genau hier entsteht echte Entwicklung, auch und insbesondere für Orchester und Gruppen, die schon lange gemeinsam musizieren und ihren Vereinsalltag seit Jahren gleich bestreiten.

Wer mag, bekommt zusätzlich Unterstützung. Bei unserem Coaching bereitet ihr euch gemeinsam mit erfahrenen Dozent:innen gezielt vor und bekommt schon im Vorfeld einen Blick von außen. Am Tag selbst kommt die Rückmeldung der Jury dazu, ehrlich und auf euer Orchester zugeschnitten. Sie zeigt euch, wo ihr steht, und vor allem, wohin es gehen kann und an welchen Stellschrauben ihr drehen könnt, um euch langfristig den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu erhalten. Kein Urteil, sondern eine Perspektive für die Zukunft. Das kann in einem persönlichen Gespräch zwischen Dirigent:in und Juror:in erfolgen, gelingt insbesondere aber auch mit dem gesamten Orchester bzw. der angetretenen Gruppe.

Dabei kommt es nicht darauf an, auf welchem Niveau und in welcher Besetzung ihr spielt. Vom kleinen Ensemble bis zum sinfonischen Blasorchester, von der ersten Teilnahme bis zur Routine, für jede Gruppe und jede Schwierigkeitsstufe gibt es das passende Format. Es geht nicht darum, besser zu sein als andere, sondern gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten und ein Stück besser zu werden als gestern.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und danken den ausrichtenden Vereinen und allen Verantwortlichen herzlich für ihre Arbeit.

Björn Schnee Wertungsspielbeauftragter	Christian Lang Verbandsdirigent	Julius Geiger Leitung Musikalische Bildung und Entwicklung im NBMB

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise zu den Wertungsspielen und Wettbewerben 4
   1.1 Organisation Wertungsspiele / Wettbewerbe 4
   1.2 Anmeldeprozedere 4
   1.3 Wertungsspielstücke / Literaturauswahl (Auszug aus der Wertungsspielordnung) 4
   1.3.1 Blasorchester in Harmoniebesetzung 4
   1.3.2 Brass Bands 5
   1.3.3 Bigbands und sonstige Orchester mit überwiegend bläserischen Besetzung 5
   1.3.4 Spielleutemusik 5
   1.3.5 Ensembles (Spiel in kleinen Gruppen) 5
   1.3.6 Traditionelle Blasmusik 5
   1.4 Wertungsspielordnung 5
   1.5 Bild und Tonaufnahmen 6
   1.6 Datenschutz 6
2. Vorschlagsliste für Blasorchester in Harmoniebesetzung 6
3. Orchestercoaching – Wertungsspiele / Wettbewerbe 7
   3.1 Inhalte 7
   3.2 Termine 7
   3.3 Anmeldeprozedere 7
   3.4 Kosten 7
4. Ansprechpartner 7

1. Allgemeine Hinweise zu den Wertungsspielen und Wettbewerben

1.1 Organisation Wertungsspiele / Wettbewerbe

Ausrichter von Wertungsspielen im Nordbayerischen Musikbund (NBMB) sind in der Regel Mitgliedsvereine des NBMB. Die Organisation vor Ort erfolgt damit durch den austragenden Verein selbst. Durch die Geschäftsstelle des NBMB sowie den Wertungsspielbeauftragten erfolgt die grundlegende Festlegung der Wertungsspiele, der Jury, des Zeitplans und damit auch die Abwicklung der Anmeldungen.

1.2 Anmeldeprozedere

Für alle im Nordbayerischen Musikbund angebotenen Wertungsspiele erfolgt die Anmeldung über den Kurs-Finder. Die entsprechenden Kurs-Nummern sind bei den Wertungsspielen aufgeführt. Eine Anmeldung wird erst durch die Eintragung inkl. Bestätigung durch den Kurs-Finder verbindlich.

Nach Anmeldeschluss (ca. 6-8 Wochen vor der Wertung) werden die Anmeldungen inkl. Zeitplan an den ausrichtenden Verein weitergegeben. Auskünfte zur Wertungszeit sind erst im Anschluss möglich, da diese von den Anmeldezahlen und zu wertenden Kategorien abhängen. Entsprechende Informationen erhalten alle Teilnehmenden im Anschluss direkt von den örtlichen Verantwortlichen.

Mit Rückmeldung zum Zeitplan werden die Orchester/Ensembles durch den austragenden Verein gebeten jeweils drei Partituren der Wertungsspielstücke, Besetzungsliste und Kurzvita einzureichen.

1.3 Wertungsspielstücke / Literaturauswahl (Auszug aus der Wertungsspielordnung)

1.3.1 Blasorchester in Harmoniebesetzung

In der Kategorie 1 und 2 sind zwei Selbstwahlstücke konzertanten Charakters aus der jeweiligen Kategorie vorzutragen. Die Stücke sind frei wählbar.

Ab der Kategorie 3 sind ein Pflichtwerk und ein selbst gewähltes Stück vorzutragen. Das Pflichtwerk muss in der Selbstwahlliste der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) enthalten sein (siehe www.bdmv-online.de -> Blasmusik – Selbstwahlliste). Die Selbstwahlliste gliedert sich in die A-Liste (Auswahlliste) und in die R-Liste (Repertoireliste). Das Pflichtstück muss aus einer der beiden Listen ausgewählt werden. Die Reihenfolge der beiden Vortragsstücke kann selbst bestimmt werden.

Für das Selbstwahlstück gelten ab der Kategorie 3 folgende Regelungen:

- Das selbst gewählte Stück muss mindestens den gleichen Schwierigkeitsgrad wie das Pflichtwerk haben. Das Spielen eines höher eingestuften Werkes als selbstgewähltes Stück ist möglich. Die Kategorie, in der das Orchester antritt, richtet sich immer nach dem Pflichtwerk.
- Eine Überprüfung der Einstufung des Selbstwahlstückes ist über die A- oder R-Liste der BDMV (siehe oben) möglich.
- Sofern das selbst gewählte Stück nicht in der Selbstwahlliste der BDMV (siehe oben) aufgeführt ist, muss es rechtzeitig dem Wertungsspielbeauftragen (wertungsspiele@nbmb-online.de) zur Zwischeneinstufung vorgelegt werden. Nach der entsprechenden Freigabe kann das Stück gespielt werden.

Um die Auswahl der Pflichtstücke zu erleichtern, hat die Musikkommission des BBMV eine Empfehlungsliste aus Kompositionen der Selbstwahlliste zusammengestellt (siehe www.bbmv-online.de) Für das selbst gewählte Stück hat der Nordbayerische Musikbund ebenfalls eine Vorschlagsliste (siehe 2.) erarbeitet. Die dort genannten Werke müssen nicht mehr eingestuft werden.

1.3.2 Brass Bands

Das Konzertwertungsspiel wird in den Kategorien 1 bis 6 durchgeführt. Jede Brassband tritt dabei in der ihrem musikalischen Leistungsstand entsprechenden Kategorie an, die auch durch die gewählte Literatur zum Ausdruck kommt. Zur Orientierung dienen die Kategorieeinstufungen der Notendatenbanken/Verlage. Es müssen zwei Selbstwahlstücke vorgetragen werden.

1.3.3 Bigbands und sonstige Orchester mit überwiegend bläserischen Besetzung

In diesen Besetzungsformen werden in der Regel zwei Selbstwahlstücke beliebigen Schwierigkeitsgrades vorgetragen. Die ausgewählte Literatur sollte die musikalische Leistungsfähigkeit des Ensembles in geeigneter Weise zum Ausdruck bringen und der Jury eine objektive Einschätzung der gezeigten Leistungen ermöglichen. Die Gesamtvorspielzeit sollte 10 Minuten nicht unterschreiten und maximal 20 Minuten betragen.

1.3.4 Spielleutemusik

Das Konzertwertungsspiel wird in den Kategorien 2 (Unterstufe) bis 5 (Höchststufe) durchgeführt. Es sind zwei Selbstwahlstücke, die dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Stufen entsprechen, vorzutragen.

1.3.5 Ensembles (Spiel in kleinen Gruppen)

Die Konzertwertung wird in folgenden Schwierigkeitsstufen durchgeführt: leicht, mittel, schwer und sehr schwer. Die Ensembles tragen wenigstens zwei Selbstwahlstücke konzertanten Charakters vor. Die Einstufung wird durch die Ensembles selbst vorgenommen. Gegebenenfalls sind die Einstufungen aus den Literaturlisten von „Jugend musiziert“ und die Einstufungen aus den Listen der BDMV heranzuziehen. In Zweifelsfällen bleibt es der Jury vorbehalten, die Einstufung zu korrigieren.

1.3.6 Traditionelle Blasmusik

Das Wertungsspiel »Traditionelle Blasmusik« wird in drei Schwierigkeitsstufen durchgeführt: A (leicht); B (mittel) und C (schwer). Zum Vortrag kommen Stücke aus drei Literaturbereichen (Marsch, Walzer, Polka). Aus jedem Literaturbereich der gewählten Schwierigkeitsstufe ist jeweils ein Stück vorzutragen. Die Reihenfolge ist frei wählbar. Nicht zugelassen sind Stücke mit Gesang.

Mindestens ein Vortragsstück ist aus der Pflichtwahlliste zu wählen, die der Bayerische Blasmusikverband jährlich vorlegt (siehe www.bbmv-online.de -> Musik im BBMV -> Wertungsspiele -> Pflichtwahlliste „Traditionelle Blasmusik“). Die beiden anderen Stücke können Selbstwahlstücke sein oder ebenfalls aus der Pflichtwahlliste stammen. Die Selbstwahlstücke müssen dem Schwierigkeitsgrad der gewählten Stufe entsprechen.

1.4 Wertungsspielordnung

Den Wertungsspielen liegt die jeweils aktuelle Wertungsspielordnung des Bayerischen Blasmusikverbandes zugrunde (siehe www.bbmv-online.de -> Wertungsspiele -> Wertungsspielordnungen des BBMV).

1.5 Bild und Tonaufnahmen

Mit der Teilnahme an Wertungsspielen und Wettbewerben des Nordbayerischen Musikbundes stimmen die Teilnehmenden zu, dass Bilder, Ton- und Videoaufnahmen von ihnen vom Bayerischen Rundfunk, dem Nordbayerischen Musikbund oder einer dritten, vom NBMB beauftragten Institution, vergütungsfrei ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere auf Medien genutzt und auf individuellen Abruf öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können – auch kommerziell. Entstehende Rechte werden durch die Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter (Nordbayerischer Musikbund e.V.) übertragen.

1.6 Datenschutz

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden an, dass die Ergebnisse sowie Fotos von den Wertungsspielen und von den Wettbewerben durch den Nordbayerischen Musikbund oder dessen Beauftragte im Internet und in der Presse veröffentlicht werden können.

2. Vorschlagsliste für Blasorchester in Harmoniebesetzung

Um möglichst vielen Kapellen die Teilnahme an den Wertungsspielen zu ermöglichen, hat der Musikausschuss des Bayerischen Blasmusikverbandes bereits 2016 beschlossen, dass als Pflichtstücke alle Stücke der BDMV-Selbstwahlliste verwendet werden können. Durch diese Erweiterung der Pflichtstücke auf die Liste der BDMV sind die Möglichkeiten ein geeignetes Pflicht- oder auch Selbstwahlstück zu finden, nahezu unbegrenzt. In jeder Kategorie werden zahlreiche Werke angezeigt (siehe: https://www.bdmv.de/de/selbstwahlliste_blasorchester/). Diese Vielzahl ist aber nicht für alle vorteilhaft, da sie die Auswahl erschweren kann. Aus diesem Grund wurde vom Musikausschuss des BBMV eine unverbindliche Empfehlungsliste erstellt, welche in den Kategorien 3 bis 5 jeweils vier Werke empfielt, die sich besonders gut für Wertungsspiele eignen.

Kategorie 3

- Crossroads (Carl Wittrock)
- From Crystals and Eagles (Thomas Doss)
- Suite Nostalgique (Armin Kofler)
- Of Gale Force Winds (Richard L. Saucedo)

Kategorie 4

- Aquarium (Johann de Meij)
- Pinocchio (Alex Poelman)
- Achnaton (Jan Bosveld)
- Goddess of Jeju Island (Jacob de Haan)

Kategorie 5

- Danza Sinfonica (James Barnes)
- Jupiter's Monden (Torsten Wollmann)
- Mockbeggar Variations (Guy Woolfenden)
- Lexicon of the Gods (Rossano Galante)

3. Orchestercoaching – Wertungsspiele / Wettbewerbe

3.1 Inhalte

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Coaching“ des Nordbayerischen Musikbundes bekommen Musikvereinigungen, die an einem Wertungsspiel oder einem (anerkannten) Wettbewerb teilnehmen möchten, die Möglichkeit, sich mit einem/einer externen Dozent:in bzw. Referent:in gezielt und intensiv auf ein solches Ereignis vorzubereiten.

Schwerpunkte des Coachings sind die Beratung und Hilfestellung bei:

- Besetzungen - wie können fehlende Instrumente bzw. Stimmen kompensiert werden?
- Wie erreiche ich eine ausgewogene Stimmverteilung?
- Auswahl geeigneter Literatur für das Orchester
- Interpretation der jeweiligen Stile und Genres – was will die Jury hören?
- Partitur lesen und analysieren - auf welche Stellen kommt es an?
- Tipps und Tricks zur effektiven Probenarbeit

Der genaue Ablauf des Coachings wird im Vorfeld zwischen dem/der Dirigent:in und dem/der externen Referent:in abgesprochen, um ein möglichst individuelles Coaching zu gewährleisten.

Die Coaching-Dozent:innen werden ausschließlich durch den Nordbayerischen Musikbund e.V. festgelegt.
Die Anzahl an Coachings ist begrenzt, es besteht keine Garantie auf einen Coaching Platz. Ein Coaching kann von einem Orchester immer nur alle zwei Jahre angefragt werden.

3.2 Termine

Bei einem Besuch des/der Referent:in können vor Ort verschiedenste Aspekte zur Vorbereitung auf das Wertungsspiel behandelt werden. Entsprechend kann ein Coaching früher oder später in der Vorbereitungsphase sinnvoll sein. Die Termine werden daher individuell vereinbart. Um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, ist eine Anmeldung mindestens drei Monate vor dem geplanten Wertungsspiel empfehlenswert.

3.3 Anmeldeprozedere

Musikvereinigungen, die am Coaching „Wertungsspiele“ teilnehmen möchten, geben dies bei der Anmeldung zum Wertungsspiel im Kurs-Finder mit an. Ein Anspruch auf einen Coaching Platz besteht nicht. Je früher die Anmeldung erfolgt, desto höher die Chance einen passenden Termin zu finden.

3.4 Kosten

Kosten für vom Nordbayerischen Musikbund e.V. vermittelten Coachings werden für Mitgliedsvereinigungen bezuschusst. Die Eigenbeteiligung pro Coaching beträgt 80 Euro und wird dem Verein in Rechnung gestellt. Die Abrechnung zwischen Dozent:in und NBMB erfolgt direkt über die Geschäftsstelle des NBMB.

4. Ansprechpartner

Bei inhaltlichen Fragen stehen Ihnen unser Wertungsspielbeauftragter Björn Schnee sowie die NBMB Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.
Kontakt: wertungsspiel@nbmb-online.de